

## Leitfaden

Um Ihnen einen optimalen Einstieg in das CAS Sustainable Leadership zu bieten, haben wir für Sie hier relevante Informationen kompakt zusammengestellt.

### Alle Module auf einen Blick

#### MODUL 1: EINSTIEG UND REGULATORIK

Sie eignen sich grundlegende Kompetenzen im Bereich nachhaltiger Entwicklung und nachhaltiger Führung an. Zunächst setzen Sie sich intensiv mit zentralen Konzepten (z.B. Kreislaufwirtschaft, regeneratives Wirtschaften) und aktuellen Trends im Nachhaltigkeitsbereich auseinander. Im Anschluss erhalten Sie einen Überblick über gesetzliche Anforderungen (z.B. LkSG, CSRD, CSDDD), wie sich diese verändern (z.B. im Rahmen der Omnibus-Pakete), welche Standards damit zusammenhängen (z.B. ESRS und VSME) und deren praktische Relevanz. Sie lernen die Grundlagen des Konzepts Sustainable Leadership kennen und verstehen, wie Sie dieses in Ihrem beruflichen Umfeld anwenden können.

#### Modul 2: GREEN SKILLS, KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND KOMPETENZENTWICKLUNG

Sie vertiefen Elemente zur persönlichen Dimension nachhaltiger Entwicklung (z.B. Produktivitätstechniken, Mindfulness, Mindset) und entwickeln zentrale Fähigkeiten, um in einer nachhaltigen und digital transformierten Arbeitswelt kompetent zu handeln. Hierzu erarbeiten Sie fundierte Kenntnisse in Green Skills und Green Competencies sowie eine vertiefte Sustainability Literacy. Zudem analysieren Sie die Chancen und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz und bewerten deren Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung für Ihr Unternehmen.

#### MODUL 3: STRATEGIE UND BERICHT

Sie erwerben Kompetenzen, um eine fundierte Klimabilanz nach dem GHG Protocol zu erstellen und darauf aufbauend einen Transformationsplan zu entwickeln. Sie erarbeiten vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Strategietools wie der SWOT-Analyse, um nachhaltige Unternehmensstrategien zu formulieren. Darüber hinaus lernen Sie die Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse, um die relevanten Nachhaltigkeitsthemen für Ihr Unternehmen zu identifizieren. Sie setzen sich intensiv mit den gängigen Nachhaltigkeitsberichtsstandards wie VSME, ESRS, GRI und DNK sowie Zertifizierungen (z.B. EMAS und ECOVADIS) auseinander, um die Anforderungen an eine transparente und umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erfüllen.

#### Modul 4: TRANSFORMATIONSMANAGEMENT UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Sie beschäftigen sich mit zentralen Fähigkeiten, die für die nachhaltige Veränderung und den Erfolg von Transformationsprozessen von zentraler Bedeutung sind, wie klassische Führungsaspekte, Umgang mit Krisensituationen, Stakeholdermanagement, Entwicklung und Messung von Leistungsindikatoren. Des Weiteren vertiefen Sie Ihr Wissen über nachhaltige Organisationsstrukturen und -kulturen, entwickeln Strategien für ein zukunftsorientiertes Kompetenzmanagement und lernen, wie Nachhaltigkeitsprinzipien in das Projektmanagement integriert werden können. Sie schärfen Ihre emotionale und soziale Intelligenz, um in der Kommunikation, im Transformationsprozess und im Umgang mit Krisensituationen sowie Konflikten sensibel zu agieren.

## Modul 5: FALLREFLEXION UND ABSCHLUSS

Sie reflektieren ein Fallbeispiel aus Ihrer Praxis und schließen die Weiterbildung mit einer Abschlusspräsentation ab.

### **Abschlussprüfung**

Die Weiterbildung endet mit einer Prüfungsleistung, die als Grundlage dient, um Ihnen die erfolgreiche Teilnahme zu bestätigen.

Im Rahmen der Abschlussarbeit erstellen Sie eigenständig eine Fallstudie, die auf einer realen oder simulierten beruflichen Herausforderung basiert. Dabei stellen Sie Ihre Herangehensweise, die angewandten Methoden sowie Ihre Lösungsstrategien vor. Sie erstellen hierzu eine schriftliche Ausarbeitung sowie eine Präsentation. Im Rahmen eines Abschlusskolloquiums stellen Sie die Fallstudie vor.

Im Anschluss erhalten Sie Feedback von der Studienleitung.  
Die Bewertung erfolgt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

### **Zertifikat und Teilnahmebescheinigung**

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Teilmodulen (mindestens 80%) wird durch ein Zertifikat der Universität Heidelberg bestätigt.

Teilnehmer\*innen, die bis Ende der Weiterbildung ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation entsprechend dem DQR (Niveau 6) vorweisen können, erhalten ein Certificate of Advanced Studies (CAS) mit einem Umfang von 10 ECTS.

Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung erhalten die Teilnehmer\*innen eine einfache Teilnahmebescheinigung.

### **Evaluation**

Zielsetzung und Zweck einer regelmäßigen Evaluation ist die Sicherung und kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Lehre.

Jede Präsenzphase wird von Ihnen evaluiert. Diese Befragungen möchten wir sowohl für kurzfristige Veränderungen nutzen als auch zur langfristigen Optimierung des Programms. Sie können damit anonym Ihre eigenen Eindrücke über die Dozierenden und die Veranstaltung mitteilen.

### **Nichtteilnahme an einer Präsenzphase**

Die Präsenzworkshops sind essenziell, weil dort die Inhalte diskutiert, ausprobiert und geübt werden können. Ein Fehlen ist daher sehr schade, aber manchmal unvermeidbar.

Alle Materialien der verpassten Veranstaltung wie z.B. die Präsentationen, Arbeitsblätter, Flipchartprotokolle, finden Sie im Anschluss auf der Lernplattform. So können Sie die Inhalte im Selbststudium nachholen.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Ihnen fehlenden Präsenztage bei der nächsten Durchführung nachzuholen, sofern dort noch ein Platz frei sein sollte.

Falls Sie an einer Präsenzphase nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns dies kurz mitzuteilen.

### **Onlinephasen**

Um eine gute Vor- und Nachbereitung der einzelnen Module zu ermöglichen, nutzt wir die E-Learning Plattform Moodle.

Moodle ist die onlinebasierte Grundlage für das Lehren und Lernen außerhalb der Präsenzphasen. Hier werden in Foren Diskussionen angeregt, Übungsfragen und -aufgaben gestellt sowie diverse Fachliteratur zugänglich gemacht.

Jedes Teilmodul hat ein Abbild in einem E-Learning Modul, in welchem modulare relevante Informationen, Arbeitsaufgaben, Präsentationen sowie die Literatur zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt werden.

Die Online-Aufgaben bereiten auf die jeweils nächste Präsenzphase vor. Zum einen dienen sie – zusammen mit der zur Verfügung gestellten Literatur – dem selbstgesteuerten Wissenserwerb und entlasten die Präsenzzeit von vorlesungsartiger Wissensvermittlung. Zum anderen sollen sie zu einer ersten Reflexion und Bewertung des Stoffes einladen.

### **Die E-Learning Plattform Moodle**

Zu Beginn der Weiterbildung wird eine kurze Einführung in Moodle stattfinden, damit Sie mit der Plattform gut arbeiten können.

Arbeiten in Moodle – Tipps, Tricks und Anregungen

Für diejenigen von Ihnen, die bisher selten oder noch nie mit E-Learning-Angeboten gelernt haben, sind die damit verbundenen Arbeitsweisen vielleicht noch etwas fremd. Daher gibt es hier einige Tipps und Regeln für die Online-Arbeit.

1. Lesen Sie die Aufgaben sorgfältig.

Bevor Sie sich an die Bearbeitung der Aufgabe machen, lesen Sie diese gründlich durch. Dies klingt eigentlich selbstverständlich, aber im Eifer des Gefechts kommt das manchmal zu kurz. Viele der Fragen, die später auftauchen, sind dort bereits geklärt.

2. Beginnen Sie frühzeitig.

Die jeweilige Bearbeitungszeit klingt zuerst sehr lang, wird aber rasch kürzer. Lesen Sie also möglichst bald die neuen Aufgabenstellungen durch und schieben Sie die Bearbeitung nicht zu lange vor sich her.

3. Beachten Sie die Abgabetermine.

Die gestellten Aufgaben sollen Sie dabei unterstützen, neues Wissen zu erwerben und mit diesem Wissen umzugehen. Damit sind sie nicht nur eine Vorbereitung auf die Präsenztage, sondern auch ein wichtiger Baustein Ihres Kompetenzerwerbs. Aber auch wenn sie hauptsächlich für Ihr Lernen da sind, sind sie formal ein Bestandteil der Modulleistung. Achten Sie also bitte auch darauf, die Aufgaben fristgerecht zu bearbeiten. Ein wichtiger Bestandteil der Aufgabenstellung ist die Mengenangabe für die Lösung. Es geht dabei nicht darum, sich ganz exakt daran zu halten, sondern sie gibt eine ungefähre Vorstellung von dem angestrebten Anspruchsniveau der Aufgabe. Außerdem: In der Kürze liegt die Würze! Ein Thema auf den Punkt zu bringen, ist oftmals schwieriger, als einen Roman dazu zu schreiben.

4. Fragen Sie nach.

Wir bemühen uns, die Aufgaben so eindeutig wie möglich zu formulieren. Sollte trotzdem einmal nicht klar sein, was, wie oder bis wann etwas zu tun ist, oder sich ein Fehler eingeschlichen haben, sind wir dafür da, Ihre Fragen zu beantworten.

Wir stehen auch gerne für weitere Fragen persönlich zur Verfügung.

Dr. Maximilian Jungmann & Dr. Tobias Zumbrägel